

BORIN TO BE WILLD

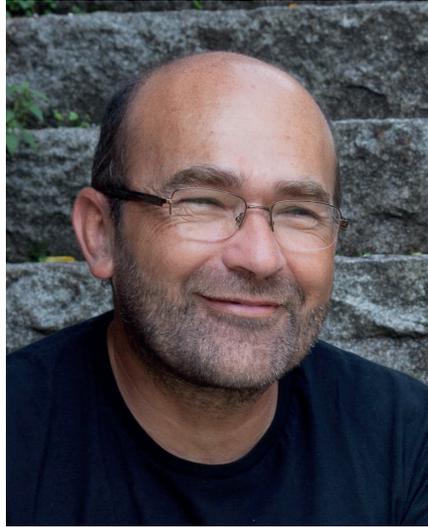
Die Zeitung der NMS Löwenfeldschule | Juli 2019



Spatenstich! | Seite 5



HIER SPRICHT DER BOSS



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Dieses Schuljahr hat mit einem großen, sehr gelungenen Fest mit vielen Beiträgen von euch Kindern begonnen. Auch die „Lehrerinnen- und Lehrerband“ konnte mit ihrem starken Auftritt überzeugen.

Wir haben den „Spatenstich“ gefeiert und somit stand dem geplanten Neubau der Nachmittagsbetreuung und des Hortes nichts mehr im Wege.

Gegen Ende des kommenden Schuljahres wird der Bau fertig werden. Das werden wir mit einem Tag der offenen Tür feiern.

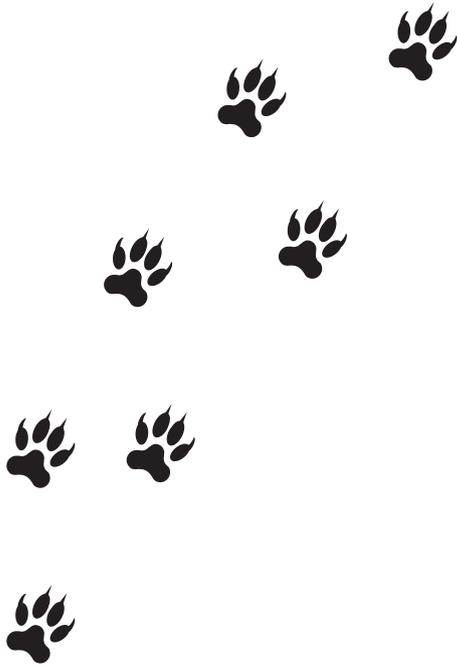
In vielen Klassen wurden interessante Projekte durchgeführt. Medienpraxis, Politische Bildung, Kunst und Sport waren dabei ebenso wichtig wie Tanz, Theater und Chor. Besonders gratulieren möchte ich all jenen, die sich dem Umweltschutzthema angenommen haben. Mich erfüllt mit besonderem Stolz, dass dieser Gruppe mit euren Lehrerinnen und Lehrern dafür der IRIS-Preis der Stadt Linz zuerkannt wurde.

Ein spannendes Thema im kommenden Schuljahr wird das „Schulparlament“ werden. Auch Mitbestimmung will gelernt sein!

Ich wünsche allen nach diesem langen, anstrengenden Schuljahr eine gute Erholungszeit und viel Kraft dafür, die nächsten Herausforderungen zu schaffen.

Peter Bersenkovitsch

Direktor der Löwenfeldschule



Inhalt:

- Seite 2 | Hier spricht der Boss
- Seite 3 | Iris19 Umweltschutzpreis
- Seite 4 | 1a: Kerzenziehen, Fasching, ...
- Seite 5 | 1b | Spatenstich!
- Seite 6 | Achtung Mozart! (1DFKL)
- Seite 7 | Das zweite Schuljahr ... (2abc)
- Seite 8 | Senn-sationelle Gourmetreise
- Seite 9 | Snow & Fun Days (3ab)
- Seite 10 | FLEXEN | Schulparlament
- Seite 11 | JKU Kinderkongress 2019
- Seite 12 | Para School Games | Überfall
- Seite 13 | 4. Klassen
- Seite 14 | Literature on board!
- Seite 16 | Bericht aus der NABE





IRIS19 Umweltschutzpreis der Stadt Linz Wir haben gewonnen!

Wer sorgt dafür, dass jeden Frühling die Kröten aus dem Wasserwald sicher zu ihrem Biotop kommen, um dort ihre Eier zu legen?

Wer baut Insektenhotels? Wer hat im Wasserwald Bäume und Sträucher gepflanzt? Und wer hat erkannt, dass jeder und jede für die Zukunft dieses Planeten verantwortlich ist? – Richtig: Das sind wir – die Löwenfeldschule! Und deshalb haben wir den Umweltschutzpreis der Stadt Linz gewonnen!



In unserem Projekt „Unser Kleinmünchen = unsere Umwelt“ geht es darum, dass jeder Mensch etwas beitragen kann – hier und jetzt, am besten gemeinsam.

Deshalb arbeitet die NMS 10 mit Institutionen in Kleinmünchen zusammen (Stadtteilzentrum

Auwiesen, Streetwork, GWG, Wasserwerk Scharlinz, Seniorenzentrum Dauphinestraße, Naturschutzbund, ...).

Die vielen Aktivitäten, die in den einzelnen Klassen gesetzt werden, ergeben zusammen einen so umfangreichen Beitrag zum Umweltschutz, dass die Stadt Linz uns dafür am 13. Juni 2019 mit dem Umweltschutzpreis IRIS19 auszeichnete.

Ein Video stellt das Projekt vor und ist unter www.linz.at/iris2019.asp abrufbar.

Bäume und Sträucher für den Wasserwald



An einer ganz besonderen Aktion durften heuer im März mehrere Klassen der NMS 10 teilnehmen:

Zuerst wurden sie im Wasserwerk Scharlinz empfangen, wo es Informationen über die Bedeutung von Trinkwasser und eine Jause gab.

Danach führte uns eine Dame vom Naturschutzbund durch den Wald. Den Höhepunkt stellte die Baumpflanzaktion dar: Alle Schülerinnen und Schüler durften den eigenen Baum und Strauch pflanzen!

Mittlerweile sind unsere Bäume und Sträucher schon gewachsen und haben im Frühling Blätter bekommen. Selbstverständlich besuchen wir sie öfter!

Mehrere Organisationen arbeiteten zusammen: Stadtteilzentrum Auwiesen, Streetwork Kleinmünchen, der Naturschutzbund und das Wasserwerk Scharlinz.

Vielen Dank für diese wunderbare Idee!



1A

Willkommen in der ersten

Kerzenziehen

In der Adventzeit besuchte die 1a ein altes Gewölbe des Hotel Wolfinger auf dem Hauptplatz, um aus herrlich duftendem Bienenwachs Kerzen zu ziehen.

Nacheinigen Missgeschicken (das weiche Wachs wurde zu schwer, glitt vom Docht ab und plumpste in den heißen Kessel zurück), gelang es allen Kindern, mit den wunderschön verzierten Kerzen die Eltern zu erfreuen.



Faschingsparty!



Cooler Party am Faschingsdienstag!

So ein ...

Am 8. Jänner besuchte uns, wie jedes Jahr, das **Mozart Ensemble!**

Bei einem sehr lustigen Stück über **Peter Pan** durften Schülerinnen und Schüler der 1a und der 1b tatkräftig mitwirken.

Die fröhlichen Darstellungen wurden von schöner klassischer Klaviermusik untermalt!

Vergnügt und oft laut lachend verfolgte das Publikum die Schauspielkünste der Klassenkollegen und Klassenkolleginnen!



... (Mitmach)theater!





Klasse! - Eindrücke, Spuren

Wandertag, Allhaming



Wandertag Allhaming

Am 25.9.2018, hieß es für die 1b zum ersten Mal in ihrer Schulkarriere an der NMS10: „Wir machen einen Ausflug!“

Der Ausflug stand ganz unter dem Motto „Kennen lernen“. Die Kinder nutzten die Gelegenheit um sich gegenseitig und Frau Ganhör-Pichler und Frau Gersendorfer kennen zu lernen, und sie machten Bekanntschaft

mit wichtigen Handzeichen. So wurden sie vertraut mit den Symbolen, um eine Zweierreihe oder einen Kreis zu bilden, und auch mit dem für „Leise sein“.

Insgesamt hatte die 1b viel Spaß. Am lustigsten fanden viele das Steinewerfen über den See, das Posen für die Erinnerungsfotos und das Fußballspielen.

Wir erinnern uns gerne an diese gemeinsame Zeit und wir wurden dadurch zu noch einem Wandertag im Herbst motiviert.

Theaterbesuch

Am ersten 1. April besuchte die 1b gemeinsam mit der 3b die MNMS Eggelsberg.

Dort wurde nämlich Peter Pan als Theaterstück aufgeführt. Anschließend wurde am Spielplatz gespielt und mit Manuela Doppler eine kleine Wanderung gemacht.



1b in der MNMS Eggelsberg beim Theaterstück Peter Pan

Im Frühjahr 2020 wird es fertig sein – das ersehnte neue Hort- und Nachmittagsbetreuungsgebäude.

Die Baustelle sorgt für Interesse und wir freuen uns auf mehr Platz und Möglichkeiten. Wer nach der Schule in einem neuem Raum zu Mittag isst, Hausübung macht und mit Freundinnen und Freunden spielt, der weiß wie gut eine angenehme Umgebung tut.

Spatenstich!

Für 320 Kinder soll genau das jetzt realisiert werden.

Beim Spatenstichfest (19.9.2018), wurde der Baubeginn mit einem Fest gefeiert. Für die Gäste wurde Musik, Tanz, Gedichte, ... und ein gutes Buffet geboten.

Bürgermeister Klaus Luger, Pflichtschulinspektor Franz Turek und andere Ehrengäste hielten dem schlechten Wetter stand.

Dank dem großen Engagement unserer Schulleitungen Renate

Oberneder (VS) und Peter Bersenkowitsch (NMS), allen Lehrerinnen und Lehrern der VS und der NMS 10, den Schülerinnen und Schülern und der Magistratsband der Stadt Linz gelang ein schwungvolles und ausgelassenes Fest.

Danke an: Karin Coser, Sylvia Weißenböck, Björn Eichinger, Hans Eßbichl, Christoph Froschauer, Manuel Reisinger und allen, die vorgetragen, gesungen, getanzt, geklatscht und gerappt haben.



1DFKL

Achtung Mozart!

Die 1DFKL in Salzburg!

Salzburg – das Interview



Nermana: „Hallo Hana! Wann seid ihr denn nach Salzburg gefahren?“

Hana: „Am 5. Juni ist unsere Klasse nach Salzburg gefahren.“

Nermana: „Wie war euer Tag?“

Hana: „Es war heiß, heiß, heiß – aber auch superlustig!“

Nermana: „Was habt ihr euch dort denn angesehen?“

Hana: „Wir sind zuerst durch den Mirabellgarten spaziert.“

Nermana: „Und was habt ihr dort gemacht?“

Hana: „Also ich habe Fotos vom Springbrunnen und den duftenden Rosen gemacht.“

Nermana: „Wohin seid ihr danach gegangen?“

Hana: „Wir sind zum Geburtshaus von Mozart weitergewandert und dann haben wir am Domplatz ein leckeres Eis gegessen.“

Nermana: „Und was gibt’s dort so? Und wer ist dieser Herr Mozart überhaupt?“

Hana: „In dem Geburtshaus von Mozart ist jetzt ein Spar – das ist komisch! Oben gibt es ein Museum. Mozart war ein Komponist. Er ist sehr berühmt. Schon als Kind schrieb er Musikstücke. Danach sind wir über den Markantsteg geschlendert und dort haben wir hunderte Schlösser gesehen. Viele Paare hängen Schlösser als Symbol für die Liebe auf das Brückengeländer. Dann werfen sie die Schlüssel in die Salzach.“

Nermana: „Wow! Das klingt romantisch! Ist das alles, was ihr euch angeschaut habt?“

Hana: „Nein, wir waren auch noch auf dem Mönchsberg.“

Nermana: „Was gibt es denn dort zu entdecken?“

Hana: „Wir sind mit dem Lift auf die Plattform gefahren und haben uns die Stadt von oben angeschaut.“

Nermana: „Das war wohl ein langer Tag. Seid ihr dann nach Hause gefahren?“

Hana: „Ja, es war ein aufregender Tag. Am Nachmittag haben wir noch auf einem Spielplatz gespielt, gerastet, Spaß gemacht, gegessen und viel, viel Fanta getrunken. Am Schluss mussten wir auf den Zug warten. Wir haben über zwei Stunden für den Heimweg gebraucht. Trotzdem war es witzig.“

Nermana: „Und wo fahrt ihr nächstes Jahr hin?“

Hana: „Nächstes Jahr? Hmmm ...nach Japan, Spanien, Frankreich, Griechenland, Südkorea oder China ... vielleicht fliegen wir auch in die Türkei. Mal sehen.“

(Omer, Paulina, Amila, Hana, Nermana, Nadica und Isabela-Ioana)





Das zweite Schuljahr ...

Eine Buchvorstellung in der Schuhschachtel - das klingt ungewöhnlich, ist aber an der NMS 10 völlig normal.

Die 2b durfte heuer in Deutsch eine andere Art der Buchvorstellung kennen lernen. Dabei wurde

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, es wurden verschiedenste Materialien verwendet und die Kinder konnten ihre Kreativität beweisen.

Die getroffene Auswahl der Bücher zeigte, wie unterschiedlich die



Adriana, Gangster Oma

Ein Buch im Schuhkarton?

fächerübergreifend mit BE eine Schuhschachtel passend zu einem ausgewählten Buch gestaltet.

Interessen sind. Von Monstergeschichten bis zu Fußballabenteuern war alles dabei.

Die Ergebnisse können sich auf jeden Fall sehen lassen.



Ice Magic im Volksgarten Linz

Ice Magic

Im Volksgarten in Linz konnte die 2c in eine zauberhafte Eiswelt eintauchen und Eisskulpturen von 40 Künstlerinnen bzw. Künstlern bewundern. 150.000 kg glasklares Eis wurden dort verarbeitet.

Neben der tollen Eisburg mit einer Rutsche über- raschten uns auch die Eisskulpturen von bekannten Persönlichkeiten und Filmfiguren.

Es hat uns gefallen und es war ziemlich kalt.

Mitterkirchen

Aufgeregt trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen am 8. Mai, bereits um 7:50 Uhr vor der Schule. Mit Jause versorgt kletterten wir in den Bus und die Fahrt nach Mitterkirchen konnte beginnen, wo wir auf den Spuren der Kelten wandelten.

Als Erstes wurde Schmuck aus Kupferdraht gebastelt, den wir stolz mit nach Hause nehmen durften. Anschließend stand Brotbacken auf dem Programm. Dieses leckere Fladenbrot durften wir an Ort und Stelle verspeisen.



Bei einer Führung beeindruckte uns das nachgebaute Hügelgrab einer keltischen Fürstin und dass wir mit einem Feuerstein selbst Funken schlagen durften. Am meisten Spaß hatten wir, als wir mit Pfeil und Bogen auf ein Holzwildschwein schießen durften.



Auf der Heimfahrt war es ein Highlight, dass unsere Klasse im Stockbus oben sitzen durfte und wir allen entgegenkommenden LKW-Fahrern gewunken haben. Ein wirklich schöner Ausflug!

(Benita, Monira, Paul, 2a)

SENN-sationelle Gourmetreise



näherzubringen und es macht Spaß, wenn die Schüler so ein großes Interesse zeigen, wie in der NMS 10.“

Der 10. Mai 2019 wurde in der Löwenfeldschule ganz der Kulinarik gewidmet.

Im Service stand *Eva Gramberger* zur Seite. Besteck polieren, Servietten falten, Tische eindecken, ...

Die 3b kochte gemeinsam mit dem 2-Sterne- und 3-Hauben-Koch *Andreas Senn* aus Salzburg ein Dreigängemenü und durfte ihr Können im Bereich Service unter Beweis stellen.

Während Gurkenkalttschale, Schnitzel und Kaiserschmarrn gezaubert wurden, blieb noch Zeit, um sich über Berufe in der Gastronomie zu unterhalten und sich Tipps vom Spezialisten persönlich zu holen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Metro Salzburg für das Lebensmittel-sponsoring.

Im Vordergrund stand neben dem Vermitteln erster Grundlagen des Kochens auch die Neugier in den Kindern zu wecken.

Andreas Senn: „Es ist schön, den Kindern und Jugendlichen die Leidenschaft zum Kochen

Kulinarische Reise in der Löwenfeldschule

Mit **Andreas Senn** hat sich die NMS 10 (Löwenfeldschule) in Linz einen kulinarischen Profi ins Haus geholt. Der Salzburger Zwei-Sterne- und Drei-Hauben-Koch nahm sich vergangenen Freitag die Zeit, um mit den Schülern der 3B-Klasse ein dreigängiges Menü zu kochen und zwischendurch über die Gastronomie zu plaudern sowie für Tipps und Tricks. „Es ist immer schön, Kindern und Jugendlichen meine Leidenschaft zum Kochen näherzubringen“, sagte Senn, der im Service-Bereich von **Eva Gramberger** (Senns.Restaurant in Salzburg) unterstützt wurde, die vom Tatendrang ihrer jungen „Lehrlinge“ angetan war. Direktor **Peter Bersenkovitsch** sprach von einer sehr wertvollen Erfahrung für die Schüler.



Auch die OÖ Rundschau berichtete von dem kulinarischen Projekt



Gurkenkalttschale und Co. machen Appetit!

gehört genauso dazu, wie das korrekte Service am Gast. „Ich war begeistert vom Tatendrang und der Geschicklichkeit der Kinder. Es hat viel Spaß gemacht, sie so motiviert dabei zu sehen.“, so die Expertin.

Peter Bersenkovitsch: „Vielen Dank an das SENNS.Restaurant. Diese Erfahrung war für die Schülerinnen und Schüler wertvoll und hat sie Einblicke in die Arbeitswelt der Gastronomie gewähren lassen. Vielleicht befindet sich der eine oder andere Spitzenkoch oder Spitzenköchin, sowie Servicemitarbeiter unter unseren Schülerinnen und Schülern und er oder sie findet seinen Weg in diese vielfältige Berufswelt.“



SNOW & FUN DAYS

Wintersportwoche 3a, 3b

Von 4. bis 7. März 2019 ging es für die dritten Klassen der NMS 10 in die verschneite Winterlandschaft von Radstadt in Salzburg.

In vier Tagen standen, neben alternativen Wintersportarten, viele Aktivitäten mit hohem Spaßfaktor auf dem Programm. Wir hatten eine unvergessliche, wunderschöne Zeit!



Es war soweit! Der ersehnte Montag, auf den wir alle warteten. Um 8 Uhr trafen sich 3a und 3b vor der Schule. Alle waren happy, erster gemeinsamer richtiger Urlaub!

Am Morgen hatten wir Orientierungslauf, wir bekamen eine Mappe, mit der wir in Teams verschiedene Stationen suchten. Das Suchen machte Spaß. Wir mussten um 11:40 Uhr ins Hostel. Wir aßen zu Mittag. Danach zogen wir uns um und gingen zur Seilbahn. Damit fahren wir auf einen Berg. Während der Fahrt genossen wir die Aussicht auf die hohen, schneebedeckten Berge.



Danach rasteten wir und machten uns fertig für die Party am Abend. Es war so cool, mit allen zu tanzen, zu singen und viel Spaß zu haben.





TALENTE

FLEXEN

Wie cool Chemie wirklich ist



Fotos: Frau Muskovic, Frau Haas-Missoni

Im Rahmen eines Talente-Förderkurses durften wir – die besten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen FLEXEN

FLEX steht in dem Fall für:

FLexibel – Lösungsorientiert – **EX**perimentieren

und unterscheidet sich von den üblichen Versuchen in der Schule. Beim **FLEXEN** sollen wir unser Wissen und unsere Fertigkeiten zur Lösung eines Problems anwenden.

Beispiele für Problemstellungen, für die wir Lösungen fanden:

- Identifikation von 5 unterschiedlichen flüssigen Substanzen
- Herstellung von Vanilleeis am Stiel
- Bestimmung vom Volumen des Zeigefingers
- Erzeugung von Strom – damit die Uhr läuft

(Ikhlas, 4a)

Schulparlament

Ready – Set – Demokratie

Seit Schulbeginn gibt es eine neue Unverbindliche Übung: *Politische Bildung*, und damit verbunden ist der Aufbau eines Schulparlaments. Politische Bildung startete im Oktober mit Interessierten aus den 3. und 4. Klassen.

Was ist passiert?

Wir fragten uns: Was ist Demokratie? Wie funktioniert das Ganze?

Und was habe ich damit zu tun? Wir setzten uns mit Gesetzen und (Menschen)rechten auseinander, gründeten Parteien und dachten z. B. über die EU-Wahl nach.

Damit aber von Demokratie nicht nur gesprochen wird, sondern die Teilnehmenden direkt demokratisch wirken konnten, gründeten wir das Schulparlament – damit jede Schülerin und jeder Schüler den Alltag mitverändern kann.

Wie geht's weiter?

Sowohl das Schulparlament als auch die UÜ *Politische Bildung* wird im kommenden Schuljahr weitergeführt und wir freuen uns jetzt schon auf viele Interessierte!





Kinderkongress 2019



dachten nach, konstruierten, und ... entwickelten **HIRO** – einen intelligenten, sozialen Roboter.

HIRO steht für:
Helpful - Intelligent - ROBOT

– ein Roboter, der dir bei Konflikten hilft. Er mischt sich ein, wenn du streitest und versucht, durch



Luca tüftelt an der Programmierung

Vom Problem zur Lösung: Computational Thinking im Alltag

Die Medienpraxisgruppe der Löwenfeldschule nahm heuer am JKU Kinderkongress teil. Das Thema „Vom Problem zur Lösung: Computational Thinking im Alltag“ war eine große Herausforderung, stellte sich aber als wahre Fundgrube für gute Ideen heraus.

Von Herbst 2018 bis Juni 2019 setzten sich die Medienpraxisgruppe (Wares, Luca, Isabella, Eris, Oliver, Isaac, Andrej, Kevin, Hr. Froschauer, Fr. Tanzer) mit neuesten Technologien und *Computational Thinking* auseinander, besuchten das JKU COOL Lab und programmierten dort Ozobots® und Micro:bits®, waren im Otelo Futurespace, schrieben, diskutierten, forschten, bohrten,

Fragen und Vorschläge, Lösungen in Streits zu finden.

Manchmal schaffen wir es nicht, ohne Hilfe von außen, einen Konflikt zu beenden. Dann ist so eine Unterstützung wie **HIRO** wichtig.



Von der Idee bis hin zu den vielen Konstruktions- und Programmierproblemen überwand die Medienpraxisgruppe alle Hürden mit Geschick, Humor und einem Batzen Talent.

Ihr Eifer wurde beim Kinderkongress zwar nicht mit einem Preis ausgezeichnet, jedoch mit jeder Menge Applaus und positiver Rückmeldungen belohnt.

Auch nächstes Jahr soll es wieder einen JKU Kinderkongress geben – und wer weiß, vielleicht bringt ja ein neues Projekt unserer Schule einen Platz auf dem Podest.





Para School Games

Am 19. März 2019, fanden in der NMS Kleinmünchen die ersten Linzer Para School Games statt.

Bei diesem Wettbewerb können sich Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen in den Sportarten Tischtennis, Boccia und Fußball messen.

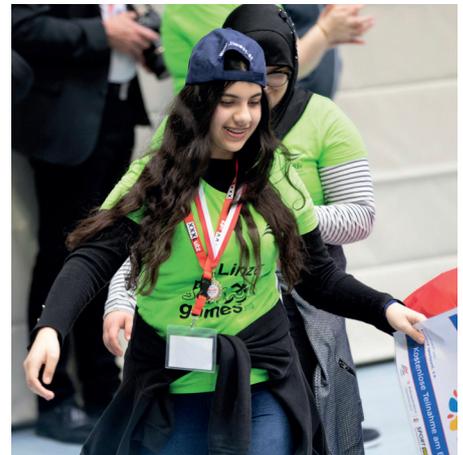
Auch unsere Schule war mit 29 Athleten und Athletinnen vertreten und konnte sich einige Stockerplätze sichern.

Besonders stolz sind wir auf unsere Boccia-Mädels, die sich das erste Mal in ihrem Leben in dieser Sportart versuchten und gleich die Gold-Medaille abräumten.

Sie wurden mit einer Teilnahme an den Emil Open 2019 in Brünn belohnt.

Ebenso tüchtig waren unsere Fußballer der 7. und 8. Schulstufe. Sie erkämpften sich den dritten Platz und damit Bronze in ihrer Altersklasse.

Zur Krönung des Tages konnten die Fußballer und Fußballerinnen der 5. und 6. Schulstufe die Goldmedaille ergattern. Sie können sich über ein Profi-Fußball-Training als Gewinn freuen.



Ergebnisse:

Boccia: 1. Platz: Team Meyrem, Betüle, Janin;

Fußball: 1. Platz: Team Javid, Hubert, Mejreme, El Medin, Walter, Natalie;

3. Platz: Team Asad, Hewar, Muhammad, Nasir, Mirnes;



Überfall in Schärding!

Die bekannte Barockstadt an der Grenze zu Deutschland am Inn wurde heuer an einem Wochenende im Mai von einer großen Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern der NMS10 Linz überfallen.

SCHÄRDING.

Zuerst strömten sie am Freitagnachmittag am Hauptplatz von Schärding aus einem Bus und checkten in einem Hotel ein.

Nach Kaffee oder Eis auf dem Hauptplatz wurden sie von einer Stadtführerin abgeholt, um über die Geschichte von Schärding mehr zu erfahren.

Danach begaben sie sich zum Abendessen in einen schönen Gastgarten.

Am nächsten Morgen schafften es alle, pünktlich am Brauschiff am Inn zu sein, um einer Vorführung beizuwohnen, bei der Bier gebraut wurde. Das Schiff legte ab und die Lehrkräfte genossen die

Schönheit des Inntales auf der Fahrt in Richtung Passau und zurück (inklusive Mittagessen an Board).

Zurück in Schärding stand ein Spaziergang den Inn entlang am Programm, danach noch Kaffee, und letztendlich verschwand die Gruppe wieder in einem Bus.



Keine Panik! Wir leisten Erste Hilfe

Keine Panik! - die Ersthelferinnen und Ersthelfer der NMS 10 Löwenfeldschule leisten Erste Hilfe.

Wie jedes Jahr veranstaltete das Jugendrotkreuz auch heuer wieder Erste Hilfe Kurse für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.

Der abwechslungsreiche, interessante Kurs dauerte acht Stunden. Dabei lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einiges Nützliche – zum Beispiel, wie man eine Blutung stillen oder eine Wiederbelebung erfolgreich ausführen kann.

Zudem wurden weitere Techniken zur Ersten Hilfe und für kleine Notfälle vorgestellt und auch gleich ausprobiert.

Besonders kreative Ergebnisse zeigten sich beim Anlegen der Verbände (siehe Bild rechts)!

Nach Abschluss des Kurses erhielten alle neu ausgebildeten Ersthelferinnen und Ersthelfer eine Urkunde. *(Lori, 4a)*



Verbände anlegen will gelernt sein!

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

4B

In den vier Jahren fanden wir uns zu einer Gemeinschaft zusammen, trotz aller Höhen und Tiefen. - ein kleiner Jahresrückblick:



Wandertag



Titelverteidigung beim
Weihnachts-Fußballturnier



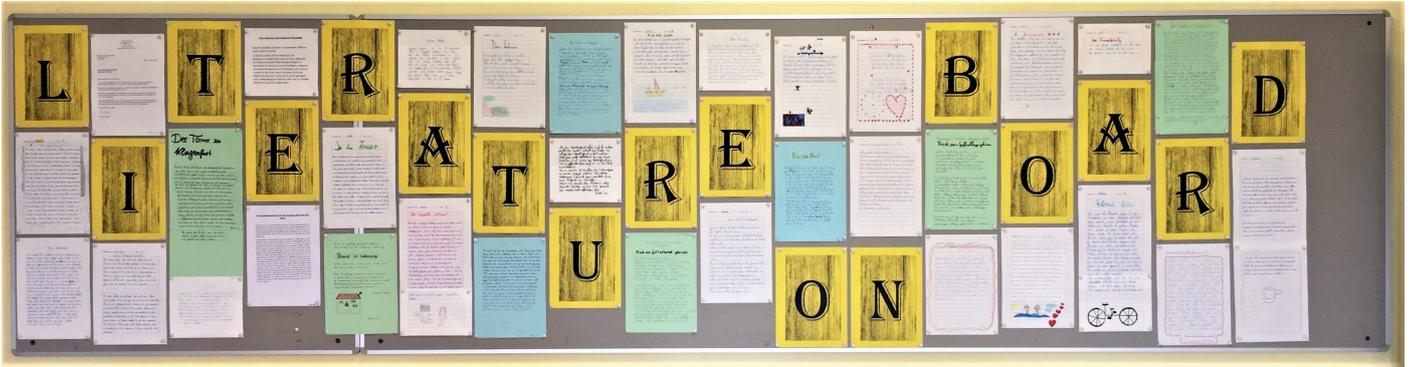
Tag der offenen Tür



Kunstwerke aus dem BE-Unterricht



Literature on board!



Die gesammelten Texte sind im zweiten Stock am Brett zu lesen.

Literature on board

Nachdem wir im letzten Jahr unsere Lieblingstexte unter dem Titel „Literature online“ („Literatur an der Leine“) präsentierten, gibt es heuer „Literatur auf dem Brett“.

Wir schreiben jedes Jahr sehr viele Texte, die wir einmal in der Klasse vorlesen, die aber danach nie wieder jemand anschaut.

Deshalb die Idee:

Jede Schülerin und jeder Schüler sucht sich den eigenen Lieblingstext des Schuljahres aus und schreibt ihn noch einmal. Die Texte werden auf den Anschlagbrettern aufgehängt und stehen der ganzen Schule zur Verfügung.

So macht Lesen Spaß!

Der kaputte Automat

An einem windigen Herbsttag spazierte Herr Jakob durch die Stadt. Er hatte sehr große Lust auf einen Erdbeerkaugummi, weil er damit riesige Blasen machen konnte und das macht ihm Spaß. An der Ecke zur Brunnerstraße gab es einen alten Kaugummiautomaten zu dem Herr Jakob ging.

Er warf eine 20 Cent Münze hinein, aber nichts geschah. Der Automat funktionierte nicht mehr. Der kleine Herr Jakob versuchte es noch einmal, doch wieder schluckte die Maschine das Geld. „Ärgerlich!“, dachte er. „Jetzt habe ich mich schon so gefreut“, schimpfte der Herr und weil er so wütend war, schlug er mit der Faust gegen den Kaugummiautomaten.

Nachdem wieder nichts passierte, ging der kleine Herr Jakob genervt weiter.

„Achtung! Ball!“, rief der Nachbarsjunge, der zuvor schon vorbeischlenderte. Mit einem lauten „Rumms“ knallte ein Fußball gegen den Kaugummispender. Hunderte bunte Kaugummikugeln purzelten auf den Gehsteig. Rote, gelbe, blaue und lila Leckereien gab es jetzt gratis.

„Was für ein Glück!“, grinste Herr Jakob.
Erlebniserzählung von Sedina, 1b





Literatur am Brett!

Schuluniformen
Sollte es an unsere Schuluniformen geben?

In den Privatschulen mancher Länder müssen die Schüler/innen Schuluniformen tragen, wie zum Beispiel in Ländern wie England, Frankreich und Südafrika.

Die Schuluniformen sind positiv für uns Schüler, weil wenn jeder die gleichen Uniformen an hat, dann hat man das Gefühl Teil einer Gruppe zu sein. Die Schuluniformen sind gut, weil dadurch keiner wegen eine Markenkleidung gemobbt werden kann. Jeder hat das gleiche Gewand an und es gibt kein Mobbing. Nachteile gibt es bei die Schuluniformen. Man ist jeden Tag gezwungen, die gleichen Einheitsuniformen zu tragen. Manche Jugendliche mögen keine Uniformen, weil es meistens langweilig aussieht. Die Kleidung besteht meistens aus zwei Farben, einem Hemd und einer langen Hose. Schuluniformen sind noch positiv, weil man in der Früh nicht suchen gehen muss, was man anziehen soll. Viele Jugendliche, Kinder und Erwachsene haben das Problem, sich jeden Tag ein Gewand auszusuchen. Billig sind die

Liebe Schüler der NMS 10,
viele Grüße aus Salzburg. Wir fahren mit dem besten Zug. Die Sitze sind so gemütlich, wir haben Internet und können viel tratschen, weil wir 3 Stunden fahren. Wir essen die fause und die Süßigkeiten für den ganzen Tag. Gut, dass es so schöne Toiletten gibt. Dann laufen wir bei 20€ durch Salzburg. Wir sehen viele Chinesen, Mozartschokolade, essen Eis, möchten gerne Kutsche fahren, fotografieren alles, winken Mozart, fahren Lift im Berg, rutschen im Mirabellgarten und finden leider den Stephansdom nicht. Vor der Heimfahrt füllen wir den Rucksack mit Chips und Schokolade auf. Der Salzburger SPAR ist echt super! Salzburg eine Reise wert.



Alesia, 1DFK1, schreibt über Salzburg

Leseprobe von Isaac, 4a,
zum Thema Schuluniformen

Ein nasses Vergnügen

An einem schönen Samstag wollten Stefan und Hans schwimmen gehen. Sie packten alles ganz schnell zusammen. [...]

Die Freunde gingen zusammen ins Schwimmbad. Als sie schon fast da waren, sahen sie einen Feuerwehrwagen und liefen hinterher. Sie bemerkten, dass dort ein Wohnhaus brannte und bekamen Panik. Der Feuerwehrwagen hatte einen Schlauch und die Feuerwehrmänner zogen den Schlauch ganz fest. Sie bespritzen das Haus, aber das Feuer wurde nicht weniger. Da beschlossen die Kinder, dass sie ein zweites Feuerwehrauto rufen.

Plötzlich sahen sie ein kleines Kind in dem brennenden Haus. Sie riefen laut: „Hilfe! Hilfe! Da ist ein Kind im Feuer!“. Niemand hörte sie rufen, aber das Feuer wurde langsam weniger. Dann rannten Stefan, Hans und Claudia in das brennende Haus. [...] Sie suchten überall nach dem Kind. Als einer der Feuerwehrmänner eine Puppe fand, fragte er: „Vielleicht habt ihr ja die hier gesehen?“.

Alle mussten grinsen. Die Freunde waren sehr erleichtert, dass er nur eine Puppe gewesen war. Fröhlich und vergnügt gingen sie dann einfach schwimmen.

Erlebniserzählung von Rahman, 1b



NABE

Ein erfolgreiches Schuljahr in der Nachmittagsbetreuung!

60 Schülerinnen und Schüler besuchten in diesem Jahr die Nachmittagsbetreuung.

unterricht und freier Beschäftigung werden Workshops aus Themenbereichen wie Theater, Basteln, Nähen, Fußball usw. angeboten. Trotz voller Stunden-

Umfeld von Wertschätzung und Respekt, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.

Die Kinder lernen sich selbst zu organisieren und in Gruppen zu arbeiten. Wichtige Feiertage und die Geburtstage kommen auch nicht zu kurz.



Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit Unterstützung der Lehrkräfte, die Hausübung zu erledigen und sich auf Schularbeiten oder Tests vorzubereiten.

Das **NABE**-Team wünscht allen Kindern, dem Herrn Direktor und den Lehrkräften erholsame Sommerferien und einen guten Start in das neue Schuljahr!

Die **NABE** - das ist Auspeisung, Lernzeit, betreute Freizeit und Sport in Begleitung von Ebru, Christian, Manuel, Anne, Erika und dem Lehrerinnen- und Lehrerkollegium.

plänen bieten wir Ausflüge wie Eislaufen, Christkindlmarkt und Schwimmen an.

In der **NABE** entstehen oft gute Freundschaften und bessere Beziehungen zu den anderen Kindern und Lehrkräften.

Die **NABE** ist aber weit mehr als nur Beaufsichtigung!

Neben dem Essen, Erledigen der Hausaufgaben, Förder-

Wir bieten den Schülerinnen und Schülern ein pädagogisches



Mehr Infos auf unserer Homepage!

KLICK HINEIN

www.nms10-linz.at



Follow us on

Instagram



Find us on

Facebook

